



# Gemeindezeitung

Amtliche Nachrichten - 16. Oktober 2023

Herausgeber: Marktgemeinde Göstling an der Ybbs | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Friedrich Fahrnberger

## Nationalfeiertag

Der Österreichische Kameradschaftsbund  
Ortsverband Göstling lädt zur

**Gedenkfeier zum Nationalfeiertag  
am Donnerstag, 26. Oktober 2023**

die gesamte Bevölkerung sehr herzlich ein.

**Treffpunkt: 09.15 Uhr vor dem Rathaus** - Kameradschaftsbund, Freiwillige Feuerwehr,  
Musikkapelle, Trachten- und Goldhaubenverein, Gemeindevertretung und Bevölkerung.

Gemeinsamer Kirchgang, Festgottesdienst, Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung. Die Bevölkerung wird ersucht, am Nationalfeiertag die Häuser zu beflaggen.



## Ärzte Wochenenddienst

26.10.2023	Dr. Hans-Klaus Rötzer
28.10. - 29.10.23	Dr. Hans-Klaus Rötzer
01.11.2023	Dr. Hans-Klaus Rötzer
04.11. - 05.11.23	Dr. Michael Putz
11.11. - 12.11.23	Dr. Hans-Klaus Rötzer
18.11.2023	Dr. Hans-Klaus Rötzer
19.11.2023	Dr. Michael Putz

**Dr. Michael Putz, Tel. 07484/2276**  
**Dr. Hans-Klaus Rötzer, Tel. 07484/5060**

## Sperrmüll - letzter Termin 2023

**am 27.10.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr  
bei der Kläranlage Göstling**

## Herbstentsorgung

**von Gartenabfällen, Fensterblumen, Hecken- und Strauchschnitt.**

Die Marktgemeinde Göstling bietet im Herbst wieder die Möglichkeit zur Entsorgung des Grünschnitts. Dafür ist vor der Kläranlage ein Container aufgestellt.

Eine Entsorgung ist bis 05. November möglich.

### Änderung Hundehaltegesetz ab 1. Juni 2023

#### Information an Hundehalter/innen

Mit 1. Juni 2023 trat die Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft.

#### **Folgende Änderungen gelten mit 1. Juni 2023:**

\***Meldepflicht für alle ab dem 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde jedoch mit zahlreichen Ausnahmen

\***Verpflichtender „NÖ Hundepass“** (allgemeine Sachkunde)

für Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung (Übergangsfrist von 6 Monaten)

\***Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung**

Mindestversicherungssumme von 725.000,-- pro Hund für Personen- und Sachschäden (Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der zuständigen Gemeinde erforderlich)

Übergangsbestimmung: Vorlage bis 1. Juni 2025 für vor dem 1. Juni 2023 angeschaffte Hunde

\*Festlegung einer **neuen Obergrenze von 5 Hunden pro Haushalt**

Maximal 2 Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential pro Haushalt

#### **Allgemeine Sachkunde:**

Die allgemeine Sachkunde gilt nach Absolvierung einer einstündigen Information, welche durch einen Tierarzt oder einer Tierärztin und einer zweistündigen Information, welche durch eine fachkundige Person vermittelt wird samt einer Ausstellung des NÖ Hundepasses durch diese Person als erworben.

#### **Erweiterte Sachkunde für Hunde mit erhöhten Gefährdungspotential und auffälligen Hunden:**

Die erweiterte Sachkunde gilt nach Absolvierung einer vierstündigen Information über das Wesen und das Verhalten des Hundes (nur einmal notwendig) und einer sechsstündigen Praxis über Leinenführung, Sitzen und Freifolgen (mit dem jeweiligen Hund) als erworben.

### Einhaltung der Ruhezeiten

Zur Lebens- und Wohnqualität in einer Gemeinde trägt auch die Einhaltung der Ruhe- und Nachtzeiten bei. Die Nachtruhe ist von 22 Uhr bis 6 Uhr vorgegeben.

Als Ruhezeiten sollten zusätzlich die Zeiten von 6 Uhr bis 7 Uhr und von 20 Uhr bis 22 Uhr eingehalten werden.

**Selbstverständlich gelten Sonn- und Feiertage als besondere "Ruhetage".**

Die Benutzung von geräuschvollen Maschinen und Geräten (Rasenmäher, Kreissägen und dergleichen) ist während der Ruhezeiten verboten.

**Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir um Rücksichtnahme und um Einhaltung der angeführten Zeiten!**

## Vorwort des Bürgermeisters

### Liebe Göstlinger Bevölkerung, werte Gäste!

Der überaus sonnige Herbst konnte optimal für Wanderungen in den Göstlinger Alpen genutzt werden. Zugleich erforderte diese Trockenperiode auch viele Wasserversorgungsfahrten der Feuerwehr zu etlichen landwirtschaftlichen Betrieben - vielen Dank an die Feuerwehrkameraden für euren Einsatz.

Im Sommer engagierte sich die Dorferneuerung rundum Obmann Rudolf Teufl wieder bestens um die Pflege der Wanderwege. Auch der Grünstreifen beim neu geschaffenen Parkplatz neben dem Kindergarten wurde von der Dorferneuerung gestaltet und ist sehr gelungen. Vielen Dank für euer Wirken!



### Pensionsantritt Walter Ruspekhofer und Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Walter Ruspekhofer trat nach unglaublichen fünfzigjährigem Dienst in der Marktgemeinde Göstling am 01. Juli in wohlverdienten Ruhestand, ihm folgte als Amtsleiter Christoph Ruspekhofer. Walter leitete unter anderem das Standes- und Bauamt. Über dreißig Jahre stand er als Amtsleiter immer für die Göstlingerinnen und Göstlinger und unsere Gäste als Ansprechperson am Gemeindeamt zur Verfügung.



Am Foto: Bürgermeister Ing. Friedrich Fahrnberger und Walter Ruspekhofer bei Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner. Foto: Land NÖ

Unzählige Gemeindeprojekte wurden mit seiner Hilfe erfolgreich ausgearbeitet und umgesetzt. Für sein Engagement und seinen Einsatz wurde ihm am 29. Juni die Ehrenbürgerschaft und der goldene Ring der Marktgemeinde Göstling an der Ybbs verliehen. Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bedankte sich persönlich bei ihm.

**Lieber Walter, im Namen der Marktgemeinde und persönlich bedanke ich mich hier an dieser Stelle nochmals aufs allerherzlichste für deinen geleisteten Einsatz, dein Engagement, Zuverlässigkeit und wünsche dir alles Gute und vor allem Gesundheit!**

### Landjugend-Projektmarathon 2023

Die Landjugend Göstling hat vom 01. bis 03. September wieder beim landesweiten Projektmarathon teilgenommen. Aufgabenstellung war in 42,195 Stunden einen Verweilplatz zwischen Asyl und Büro Ybbstaler Alpen / Hochkar Bergbahnen zu schaffen. Sitzmöglichkeit mit Überdachung, Hängeschaukel, Radständer, Kräuterschnecke und vieles mehr wurden mit handwerklichen Geschick und Kreativität von unserer Landjugend geschaffen. Die Aufgabe wurde bravourös gemeistert, ein großes Dankeschön seitens der Gemeinde!

Im Bild unsere Landjugend mit Landeskammerrätin Anita Heigl, Gemeindebäuerin Gabriele Prosin, Tourismusobmann Ewald Roseneder, Bürgermeister Ing. Friedrich Fahrnberger und Vizebürgermeister DI Stefan Mandl, nach erfolgter Übergabe an die Marktgemeinde.



## Bericht des Bürgermeisters

### Hochkar Alpenstraße - Verkehrsfreigabe Bauabschnitt 4

Die Bauarbeiten wurden nach Beendigung der Schisaison am 11. April begonnen und unter Total Sperre ausgeführt. Der lokale örtliche Verkehr konnte mit Einschränkungen ermöglicht werden.

Kurvenkorrekturen wurden hergestellt, Felsböschungen gesichert und talseitige Schultersenkungen mittels massiven Steinschlichtungen saniert, sowie die beiden Brücken im Bereich Miesingau neu gebaut. Der gesamte vorhandene Asphaltbelag in Bauabschnitt 4 wurde abgefräst und mittels Zementstabilisierung als neue Tragschicht eingebaut. Die Asphaltierungsarbeiten wurden Ende Juni ausgeführt. Mit Abschluss der Asphaltierungsarbeiten und Leitschienenmontage wurde die Hochkar-Alpenstraße mit 01. Juli wieder für den Verkehr freigegeben. Die Fertigstellungsarbeiten wurden teilweise unter halbseitiger Verkehrsbehinderung weitergeführt und abgeschlossen.

Am 18. September überzeugten sich auch LAbg. Reinhard Teufel (in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer), LAbg. Jochen Danninger (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) Mag. Helmut Miernicki (Ecoplus-Geschäftsführer) und Dipl. Ing. Franz Stiedl (NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten) von der einwandfreien Ausführung des vierten Bauabschnitts. In diesem Zuge wurde auch ein gemeinsames Foto gemacht.

Allen Beteiligten gilt ein großes Danke für die reibungslose Abwicklung des Großprojekts!



Am Foto v.l.n.r.:

Martin Punz (Fa. Traunfellner), Wolfgang Wagner (STBA6), Marco Lassnig (Öbf), Franz Schnirzer (Traunfellner), Helmut Miernicki (Ecoplus), Markus Redl (Ecoplus), Jochen Danninger (Landtagsabgeordneter), Friedrich Fahrnberger (Bürgermeister), Franz Stiedl (STBA6), Reinhard Teufel (Landtagsabgeordneter), Jochen Kupfer (STBA6), Herbert Zebenholzer (Ybbstaler Alpen), Karl Weber (Hochkar Bergbahnen), Jakob Teufel (Fa. Traunfellner) - Foto: Gde. Göstling

**DANKE für euer Engagement!**

### Partnergemeinde Hüttenberg besucht Göstling

Im Sommer besuchte uns eine Abordnung der Partnergemeinde Hüttenberg mit Bürgermeister Heller an der Spitze. Neben sportlichen Aktivitäten und dem Besuch des Siebenhüttenfestes stand für unsere deutschen Gäste auch die Übergabe des „Wegweisers Hüttenberg“ am Programm. Die Stadtgemeinde Hüttenberg befindet sich knapp 700 km von Göstling entfernt im Bundesland Hessen. Die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden besteht seit 1991 und wird



stetig gepflegt, welche sich auch vor allem bei den Musikvereinen widerspiegelt. Umrahmt wurde die Übergabe des Wegweisers durch unseren Musikverein, abschließend lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen.

Am Foto v.l.n.r.:

Gemeinderat Hannes Tazreiter, Vizebürgermeister Dipl.Ing. Stefan Mandl, Hüttenbergs Bürgermeister Christof Heller, Geschäftsführender Gemeinderat Siegfried Wickl, Amtsleiter Christoph Ruspekhofer, Bürgermeister Ing. Fritz Fahrnberger, 1. Vorsitzender des Heimat- u. Musikvereins Rechtenbach Udo Watz

Foto: Georg Perschl

## Bericht des Bürgermeisters

### Langlaufzentrum Hochreit

Familie Zettel – Ablass – hat mit Ende September den Betrieb eingestellt, dies betrifft sowohl die Jausenstation als auch das Langlaufzentrum. Familie Zettel lieferte in den letzten Jahrzehnten Top Qualität und perfekte Bedingungen für den Langlaufsport in ganz Niederösterreich. Unzählige Rennen wurden abgehalten, von der Vereinsmeisterschaft über Landesbewerbe bis hin zu den Schüler-Bundesmeisterschaften. Das Langlaufzentrum als Ausgangspunkt für viele Aktivitäten auch abseits des Langlaufens war weithin in der Umgebung bekannt. Auch die Jausenstation war immer eine Einkehr wert, ob als Abschluss einer Sporttour oder direkt um seinen Hunger zu stillen. Liebe Familie Zettel, DANKE für euer Tun – Ihr habt den Göstlinger Langlaufsport über Jahrzehnte hinweg unterstützt und touristische Meilensteine in unserer Region gesetzt.

Erfreulich ist, dass Monika und Christian Zettel die Leckermoorloipe weiterhin erhalten werden, somit bleibt eine 3-Kilometer lange klassische Loipe sowie der Winterwanderweg neben der Lassinger Loipe bestehen.

### Neubesetzung Notariat Gaming

Seit 07. August ist Frau Mag.iur. Mag.phil. Simone Gloria Engelbrechtsmüller, MBL als öffentliche Amtsnotarin in Gaming tätig. Die gewohnten Gemeinde-Sprechstage finden wieder jeden ersten Mittwoch im Monat bei uns im Gemeindeamt statt.



Öffentliche Notarin

Mag.iur. Mag.phil. Simone Gloria Engelbrechtsmüller, MBL

### AMTSANTRITT

der öffentlichen Notarin

Mag.iur. Mag.phil. Simone Gloria Engelbrechtsmüller, MBL

am

**07.08.2023**

an der Amtsstelle Gaming/NÖ mit der Amtskanzlei in

**3292 Gaming, Im Markt 1/13 (2.Stock)**

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch & Donnerstag: 09:00-12:30 & 13:30-16:00 Uhr

Dienstag: 09:00- 12:30 & 13:30- 18:00 Uhr

Freitag: 09:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr

#### Telefonnummer:

07485/98335

#### FAX:

07485/98335-4

#### E-Mailadresse:

kanzlei@notarin-gaming.at

### Zeitfenster am Kalvarienberg (Kreuzweg)

Besuchen Sie am Kreuzweg das „Zeitfenster“ von Göstling - Mithilfe des von Valentin Gappnigg 1701 angefertigte Ortsbild kann man Göstling von einst mit heute vergleichen.



### Ehrungen für Kameraden der FF Lassing

Im Zuge des Lassinger Dorffestes am 06. August wurden die Feuerwehrkameraden Anton Janz und Hubert Fahrnberger mit der Verdienstmedaille für 70 Jahre und Franz Kupfer mit der Verdienstmedaille für 60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft ausgezeichnet.



## Gratulationen

Wir gratulieren herzlich!



90. Geburtstag  
Helene Baumgartner



90. Geburtstag  
Hermann Lugbauer



90. Geburtstag  
Margareta Pumhösl



Eiserne Hochzeit  
Edeltraud & Johann Daurer

**95. Geburtstag ...**

*Martha Jagersberger*

**90. Geburtstag ...**

Anna Tippelreither

Kajetan Lackner

**80. Geburtstag...**

Benedikta Maria Kraft  
Margarete Hauss

Alfred Bammacher  
Rudolfine Limberger



## Standesamt Göstling

....das Ja-Wort gaben sich.....



Magdalena Pretschuh & Alexander Leichtfried

Barbara Aigner & Christian Schweinberger

Janka Jurisic & Daniel Zettel

Jasmine Berger & Ing. Friedrich Danner



...als neue Erdenbürger begrüßen wir.....

*Frieda*– Nicole Rumpold & Ludwig Schnabl

*Paul*– Manuela & Stipo Davidovic

*Moritz*– Johanna Hinterreither & Martin Prosin

*Anna Leonora*– Maria Ruth von Rochow

*Leni*– Birgit Längauer & Bernhard Leichtfried

*Klara Rosa*– Johanna & Anton Haidler

*Emilia*– Julia Hoffegger & Andreas Heigl

*Noah*– Tamara & Leonhard Kupfer

*Fabio*– Victoria Gusel & Daniel Puchner

*Linda*– Katharina Felber & Gabriel Blaimauer



...von uns gegangen sind.....

Hubert Domandl

Stefan Karwiese

Elfriede Dutkiewicz

Gerta Längauer

Maria Hödl

Blandine Heigl

Berta Kemetmüller

Martha Fahrnberger

Rosa Plankenbichler



## Allgemeines



**FAMILIENVEREIN  
KUNTERBUNT**

# BEWEGUNGSTUNDE

Eltern-Kind-Turnen im Turnsaal der  
NMS Göstling

**FÜR VEREINS  
MITGLIEDER**  
Anmeldung bei  
Petra Tippelreither  
0664/4542714

zweiwöchentlich  
**Mittwoch** 25.10./8.11./22.11./13.12./3.1.  
17.1./31.1./14.2./28.2./13.3.  
**16:00 - 17:00**



# Musikwandertag

Do, 26. Oktober 2023



**Hochkar**



**Auch geeignet für Kinder und Junggebliebene**

### Programm

- ▶ **Musikalischer Auftakt am Hochkar-Gipfel**  
Gehzeit von der Bergstation zum Gipfel:  
ca. 20 Minuten (0,7 km & 50 Höhenmeter)  
Labestation beim JoSchi Berghaus
- ▶ **Bergklänge auf der 360° Skytour**
- ▶ **Musikwanderung retour zur Talstation**
- ▶ **Gemütlicher AusKLANG bei der Latschen-Alm**

Weitere Infos dazu findest du unter:  
[hochkar.com/musikwandertag](http://hochkar.com/musikwandertag)



### Einladung zur Nationalfeiertagswanderung

**Wann:** am Donnerstag 26.10.2023, 13.00 Uhr

**Wo:** in der Schoamüh in Palfau

Wir wandern gemeinsam den Paradiesweg entlang der Salza zur Wasserlochschenke! Danach fahren wir mit Kleinbus zu „Karins Stube“ in Wildalpen. Dort lassen wir es uns gutgehen. Mit Bus geht's um 18 Uhr zurück in die Palfau.

Bei Schlechtwetter werden wir direkt um 13 Uhr mit dem Bus von der Schoamüh als Ausflugsparade in die Wildalpen gefahren.

**Kommt mit!  
Die Dorferneuerung „Mei Lassing“**



### Einladung zur Pisten & Weideräumung am Hochkar

Liebe Wintersportler!

Die letzten Winter haben gezeigt, dass einzelne Vereine und Schulen schon früh in der Saison Trainingspisten benötigen. Je besser wir die Pisten von Steinen befreien, umso schneller können wir mit unseren Maschinen präparieren und Trainings anbieten

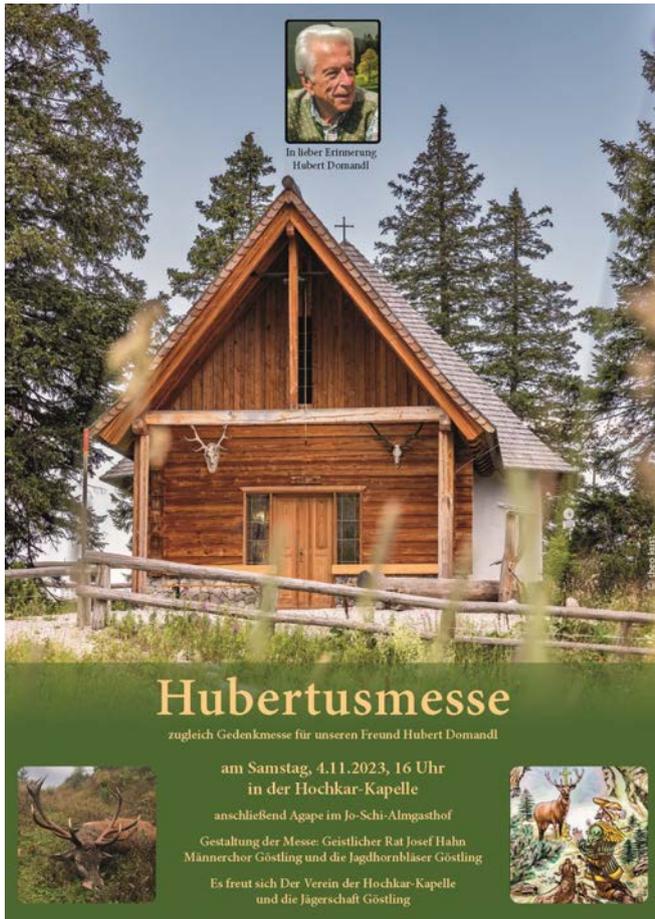
Die Hochkar Bergbahnen, die Marktgemeinde Göstling, der Tourismus-Verband, die Weidegenossenschaft Lassing-Hochreit und der Skiclub Göstling laden zur gemeinsamen Weideräumung ein.

**Treffpunkt: Samstag, 28.10.23 - 08:00Uhr  
Talstation Hochkarbahn**

Wir freuen uns auf zahlreiche fleißige Helfer!



## Allgemeines



In liebe Erinnerung  
Hubert Domandl

### Hubertusmesse

zugleich Gedenkmesse für unseren Freund Hubert Domandl

am Samstag, 4.11.2023, 16 Uhr  
in der Hochkar-Kapelle  
anschließend Agape im Jo-Schi-Almgasthof

Gestaltung der Messe: Geistlicher Rat Josef Hahn  
Männerchor Göstling und die Jagelhornbläser Göstling  
Es freut sich Der Verein der Hochkar-Kapelle  
und die Jägerschaft Göstling



# Spork

Christof

## DAHAAM

Am 18.11. im Pfarrkulturhaus!  
Karten sind über Eventjet unter [shop.eventjet.at](http://shop.eventjet.at)  
oder auf der Gemeinde erhältlich!

[www.christofspork.eu](http://www.christofspork.eu)

### Veranstaltungen - Gesetz & Kalender

Sie planen eine öffentliche Veranstaltung?  
Beachten Sie bitte das NÖ Veranstaltungsgesetz! (Anmeldung, Verantwortlichkeit, etc.)

Um Ihre Veranstaltung optimal zu platzieren, tragen sie diese online in den „Veranstaltungskalender Niederösterreich“ kostenlos auf [veranstaltungen.niederösterreich.at](http://veranstaltungen.niederösterreich.at) ein. Ihr geplantes Event erhält somit regional und überregional Aufmerksamkeit (Mostpost, Gemeindeforum und andere Regionalmedien)

Gerne veröffentlichen wir Ihre Veranstaltung auf [www.goestling.at](http://www.goestling.at) und, wenn zeitlich möglich in der Gemeindezeitung bzw. dem Informationsblatt.



VERANSTALTUNGSKALENDER  
NIEDERÖSTERREICH



mediathek

Gemeindefürerei  
Rathaus 41  
3345 Göstling/Ybbs  
[www.goestling.noebib.at](http://www.goestling.noebib.at)



## BUCHAUSSTELLUNG

in der Gemeindefürerei Göstling  
im Rathaus

13. - 19. November 2023

13. - 17. November 2023 am Vormittag für Schüler  
Dienstag, 14.11. von 16.45 bis 18.15 Uhr  
Freitag, 17. 11. von 15.45 bis 18.15 Uhr  
**Beachten Sie bitte unsere neuen Öffnungszeiten!**  
Sonntag, 19.11. von 10.00 bis 11.45 Uhr und  
14.00 bis 15.30 Uhr

Sie finden auch wieder viele Spiele für die ganze Familie.

Die Bestellungen werden rasch und rechtzeitig vor Weihnachten ausgeliefert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Büchereiteam



# WIR SUCHEN DICH: REINIGUNGSKRAFT

### Wir bieten

- ein stabiles und sicheres Arbeitsumfeld mit geregelten Dienstzeiten in einem familiären Team
- ein unbefristetes Dienstverhältnis (10 Wochenstunden)
- Entlohnung nach dem Kollektivvertrag der Privatkrankenanstalten Österreichs. Bruttogehalt im ersten Dienstjahr auf Basis 39 Stunden/Woche: 2000,00 € zzgl. Nachtdienstzulage ab 20:00 Uhr 5,47 €/Stunde. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.
- Bereitstellung von Mitarbeiterkleidung

### Wir erwarten

- Hohes Qualitätsbewusstsein mit dem Blick fürs Detail
- Zuverlässige, hilfsbereite und teamorientierte Persönlichkeit
- Selbstständige und saubere Arbeitsweise
- Gute Umgangsformen und positive Ausstrahlung
- Bereitschaft für Abend- und Samstagsdienste

Du hast Interesse? Dann schicke am besten noch heute deine aussagekräftige Bewerbung an: [elsabeth.poechhacker@elcgostling.at](mailto:elsabeth.poechhacker@elcgostling.at)

Emotion Therapiezentrum GmbH, Oberkogelsbach 21, 3345 Göstling/Ybbs, Tel. 07484/25780, [www.emotionlifecenter.com](http://www.emotionlifecenter.com)



**RAIFFEISEN SPARTAGE**  
27. - 31. OKTOBER 2023

**4 %\***  
ZINSEN p.a.  
FIX FÜR  
6 MONATE

**DARAUF SPAR ICH!**

\*Aktionszeitraum 27.-31.10.2023, Sparbuch oder Online Sparen, max. € 50.000,- p. natürlicher Person, nach Ablauf 0,01%  
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbs Str. 4, 3250 Wieselburg

## Allgemeines

Wir sind ein Ingenieurbüro mit Schwerpunkt  
Statik und Baukonstruktion

### WIR STELLEN EIN

#### Lehrling

Technische/n Zeichner/in (Lehrzeit 3,5 Jahre)

##### Was du mitbringst

- abgeschlossene 9-jährige Schulpflicht
- gute Allgemeinbildung
- verantwortungsbewusste, ehrliche und motivierte Persönlichkeit
- fleißige und zielstrebige Arbeitsweise

##### Inhalt der Ausbildung

- Anfertigen von Modellaufnahmen und Skizzen
- Erstellen von Fertigungszeichnungen sowie von Plänen
- Durchführen fachbezogener Berechnungen
- Anwenden von AutoCAD / Glaser ISB
- Projektorientiertes Arbeiten

##### Was dich erwartet

- die Möglichkeit zur Lehre mit Matura
- sichere Zukunft in einem etablierten Familienunternehmen
- Prämien für ausgezeichnete Leistungen bei Jahres- und Abschlusszeugnissen
- Benefits

Das monatliche Lehrlingseinkommen im 1. Lehrjahr beträgt laut Kollektivvertrag (KV) für 2023 brutto EUR 831,- und wird 2024 entsprechend KV erhöht.

##### Neugierig?

Du interessierst dich für eine Lehrstelle bei uns, dann bewirb dich (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Zeugnisse) per Mail an [elisabeth@stuebe-zt.at](mailto:elisabeth@stuebe-zt.at), stell dich persönlich bei uns vor mit deinen Unterlagen oder du rufst uns einfach an!

##### Noch nicht ganz sicher?

Dann vereinbare einen Schnuppertermin bei Elisabeth Stübe 0664 433 29 10, um dir ein Bild von der Lehre bei Stübe Ziviltechnik zu machen.

DI Oliver Stübe  
+43 664 433 29 10  
[office@stuebe-zt.at](mailto:office@stuebe-zt.at)  
Göstling 96 // 3345 Göstling an der Ybbs  
[www.stuebe-zt.at](http://www.stuebe-zt.at)



## Wir suchen dich:

### Allrounder/in

für

### Abwasch / Housekeeping / Küchenhilfe

Arbeitszeit ea. von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
20 oder 30 Wochenstunden

Das ist uns wichtig:

Gegenseitige Wertschätzung

Gute Lösung am Arbeitsplatz

Teamwork



Hammerwirt\*\*\*

Fam. Jagersberger 3345 Göstling/Ybbs,  
Stixenlehen 27  
Tel.: 07484/7229 o. 0664/4113998

[www.hammerwirt.at](http://www.hammerwirt.at)



## Lust auf Abwechslung, ein fröhliches Team und flexible Arbeitszeiten?

Bist du kontaktfreudig, pflichtbewusst und gut organisiert?

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen!



Schick uns deine Bewerbungsunterlagen an [office@spar-lengauer.at](mailto:office@spar-lengauer.at) oder komm gleich persönlich bei uns vorbei - wir finden den richtigen Aufgabenbereich für dich!

3345 Göstling/Ybbs • Tel: 07484/5008 • [office@spar-lengauer.at](mailto:office@spar-lengauer.at)

## Bilder für den Jahreskalender gesucht

Auch heuer gestaltet die ÖVP Göstling wieder einen Jahreskalender, der an alle Haushalte versendet wird.

Wenn Sie schöne Fotos besitzen und diese im Kalender abgedruckt werden sollen, dann senden Sie diese bitte per Mail an:

[stefanmandl88@icloud.com](mailto:stefanmandl88@icloud.com)

Stichwort: ÖVP Kalender

Mindestgröße der Fotos: 1MB.

Freiwillige Feuerwehr Göstling/Ybbs



## Feuerlöscher Überprüfung

Samstag 04.11.2023

Von 08:00-12:00

13:00-15:00

Im Feuerwehrhaus in Göstling

Weihnachten steht vor der Tür!

Jedes Jahr entstehen durch Adventkränze und Weihnachtsbäume, schwere Brände und hohe Schäden.

Vergewissern sie sich wann ihr Feuerlöscher das letzte mal überprüft wurde.

Gesetzlich vorgeschrieben müssen alle 2 Jahre die Feuerlöscher überprüft werden.



- Überprüfung aller Feuerlöscher
- Feuerlöscher Verkauf
- Verkauf von Rauchmeldern, Löschdecke

Die Feuerlöscher überprüft

BRANDSCHUTZ  
BRANDSTETTER





**mediathek**

Gemeindebücherei

Rathaus 41

3345 Göstling/Ybbs

BESUCHEN SIE UNS AUF [www.goestling.noebib.at](http://www.goestling.noebib.at)



## NEUEINGÄNGE OKTOBER 2023

### DICHTUNG & BELLETRISTIK

**Sabine Gruber**

#### **DIE DAUER DER LIEBE**

Ein Roman über die Wucht der Trauer. 25 Jahre hat Renata mit ihrem Lebensgefährten verbracht, als er plötzlich stirbt. Sie verkraftet den Verlust der Liebe ihres Lebens kaum - und muss dazu aushalten, dass Konrads Familie diese Partnerschaft nie akzeptiert hat ... Ein Buch, das nicht kalt lässt. Ergreifend.



**Johanna Mo**

#### **DUNKELWALD**

Der dritte Fall für Hanna Dunker. Ihr Haus steht in Flammen, und sie ahnt, wem sie dies zu verdanken hat, seit sie ihren Vater von der Mordtat entlastet hat. Doch da kommt ein neuer Fall auf sie zu: das Skelett eines jungen Mannes taucht auf, der 1999 verschwunden war. Gibt es da noch Spuren und kann sie den Namen ihres Vaters endgültig reinwaschen? 494 S./k.

**Kate Morton**

#### **DAS SEEHAUS**

Cornwall 1933. In der Mittsommernacht verschwindet ein Kind und eine Welt bricht zusammen. 70 Jahre später stößt die Polizistin Sadie auf ein verfallenes Haus am See. Erst jetzt kommt ans Licht, was in jener Nacht wirklich geschah ... Eine englische Familiensaga, die sich wie ein Psychothriller liest. (Madame) TB, 622 S.



**Doris Knecht**

#### **EINE VOLLSTÄNDIGE LISTE ALLER DINGE, DIE ICH VERGESSEN HABE**

Die Kinder ziehen aus und sie sortiert ihren Besitz, ihre Erinnerungen, ihre Familienverhältnisse. Sie macht Inventur, zieht Bilanz und spürt etwas Neues: eine Freiheit, die sie bisher nicht kannte. Knecht schreibt über eine Frau, die ein neues Leben beginnt. 237 S.

**Ellen Sandberg**

#### **DIE SCHWEIGENDE**

3 Schwestern gehen ihrer Wege - bis zu dem Tag, an dem ihr Vater auf dem Sterbebett ein Versprechen abnimmt, das alles auf den Kopf stellt. Psychologische Abgründe und ein Verbrechen, das niemand für möglich hält. Spiegel-Bestseller. 543 S.

**Terezia Mora**

#### **MUNA**

#### **oder Die Hälfte des Lebens**

Muna liebt Magnus. Ob und wen Magnus liebt, ist schwer zu sagen. Was geschieht mit einem Leben, das man in Abhängigkeit von einem anderen führt, der verschwindet und wieder kommt? Im Laufe der Jahre nehmen Kälte, Unberechenbarkeit und Gewalt immer nur zu. Doch Muna ist nicht gewillt aufzugeben. Ein großer Roman. Deutscher Buchpreis.



**echoes**

#### **DER COCKTAIL**

echoes sind kooperative Krimi-Spiele, die den Hörsinn fordern. Zusammen mit dem Spielmaterial und der (kostenlosen) echoes-App kann das Rätsel gelöst werden. 14-99 J., 1-6 Sp.

### KINDER/JUGEND

**Lobe/Kaufmann**

#### **DER APFELBAUM**

Lobes Bilderbuch-Bestseller ist wieder da - diesmal mit einem Gratis-Hörbuch als Download, gelesen von einem professionellen Sprecher. Das Buch führt durch die Jahreszeiten und erzählt vom Leben der Tiere im Baum und wie wichtig es ist, Freunde zu haben.



**Weber/Vogel**

#### **GLORIA GLÜHWÜRMCHEN**

Komm mit und begleite Gloria und ihre Libellenfreundin Lilly Belle durch die Nacht und erlebe mit ihnen im Glitzerwald viele zauberhafte Abenteuer. Wunderschön illustriertes Lese-, vor allem aber Vorlesebuch. 125 S., J21. Dazu gibt es ein Hörspiel-Tonie.



**Diana Amft**

#### **Die kleine Spinne Widerlich DAS GESCHWISTERCHEN**

Zauberhafte Geschichte über das Abenteuer, ein kleines Geschisterchen zu bekommen. Wunderbar illustriert. J1.

**Andreas H Schmachtl**

#### **Juli Löwenzahn SCHATZSUCHE IM MÖHRENBEET**

Unter der Hecke am Bach liegen die Wohnungen der Kaninchen, und eine davon ist die der Familie Löwenzahn mit Juli und mit ihren enorm vielen Schwestern ... Bilderbuch und erstes Lesen. Großformat, J1.

**Christine Nöstlinger**

#### **DIE FEUERROTE FRIEDRIKE**

Weil sie rote Haare hat, wird Friederike von allen ausgegrenzt. Sie ist aber ganz normal, finden die Annatant und die Katze Kater ... Neuauflage des Kinderbuch-Klassikers, wunderbar bunt illustriert, J21.

### SPIELE/TONIES/TIPTOI

**Tiptoi**

#### **Lesé-Lausch-Abenteuer TIEFSEE**

Maja und Ben öffnen im verlassenen Nachbarhaus eine zweite Tür - und landen mitten in der Tiefsee... Geschichte aus Lesetexten und Mini-Hörspielen. 7-9 J.

**WALD**

Natur-Memo. Spielend die Natur verstehen. 64 wunderschön illustrierte Karten.



#### **MAX MÄUSE- SCHRECK**

Kinderspiel-Klassiker. Spaß und Nervenkitzel für Klein und Groß. 4-99 J., 2-4 Sp., rund 10 Min.

#### **Schule der magischen Tiere AUF DIE PLÄTZE**

Rasanten Ablespiel, ab 7 J., 2-4 Sp.,

#### **GLORIA GLÜHWÜRMCHEN**

Bezaubernde Gutenacht-Geschichten. In der Nacht streift Gloria im Glitzerwald herum, um zu sehen, was es zu entdecken gibt. Hörbuch ab 4 J., 128 Min. (> Vorlesebuch)



**LICHTERKINDER**

Die besten Laternen- und Herbstlieder. Tonie, Musik, ab 3 J., 52 Min.



**DieMaus**

#### **AB AUF DIE BAUSTELLE**

Die besten Mausgeschichten auf Baustellen für die Kleinen. DVD, 75 Min.

## Göstling 1986 - 2. Teil

**„HIER GIBT ES WINTERFREUDEN -  
NAH UND BILLIG“**

So titelte ein Reisemagazin.<sup>7</sup> Das Wiener Publikum war gemeint: um 1900,- Schilling\* sind bei uns fünf Erholungstage zu haben mit Halbpension, freiem Hallenbadeintritt und Skipass. Über 1000 Gästebetten stehen zur Verfügung, davon 50 % in Privatquartieren und „Urlaub am Bauernhof“, und 20 Restaurants, Gasthöfe und Hotels. Dort erwartet den Gast ein „folkloristisch und dicofreudiges sowie gastfreundliches **‘Bergvolk’**“. Nett, nicht wahr? *Urig* fehlt vielleicht noch.



Winter in Göstling  
1986/87 (Foto Perschl)

Es gibt ja wirklich viel zu erleben: Langlauf in Lassing und Strohmarkt, beide heuer verlängert und bestens betreut mit neuem Skidoo, Schneeschuhwandern, Pferdeschlittenfahrten, Eislaufen, Eisstockschießen - und noch immer locken viele Veranstaltungen wie Bälle, Kränzchen oder Heimatabende für die Gäste und das *Bergvolk*.

\*Kaufkraft 2023 322 €

**U**nd Skifahren können wir.

Viel unterwegs ist wieder einmal Rainer HERB. Bei einem schnellen Super-G am Freitag in Lackenhof erzielte er Tagesbestzeit, ebenso am nächsten Tag (1.2.) in Steinbach bei einem Punktetorlauf, wobei Andrea JOCHUM die weibliche Tagesbestzeit beisteuerte. Am Sonntag beim ÖSV-RTL-Punktelauf am Maiszinken fuhr wiederum Andrea Jochum Tagesbestzeit, ebenso auch Andreas Herb.

Das Waidhofener **Ernst-Durst-Gedächtnisrennen** musste mangels Schnee nach Steinbach verlegt werden, auf die Piste „Steinbach-Ost“. Dieses ÖSV-Punkterennen diente auch als Qualifikation für die Österreichischen Schülermeisterschaften in Strobl/Wolfgangsee. Otto Herb hatte einen selektiven Kurs mit 1500 m Länge und 38 Toren gesetzt, und unter den Augen von Landesschülersportwart Franz Bosch gelang unserer Landesmeisterin Birgit HAYDER (Sch II) die Tagesbestzeit (1:08,11). Sie hängt dabei Michi Dorfmeister (Sch I) um 1,5 Sek. ab.<sup>9</sup>

Ein besonderes Highlight der Rennsaison stellte wieder der **Hochkarlauf** am 6.4. dar. 251 Starter hatten für den ÖSV-Punkte-RTL genannt, diesmal auf einer außergewöhnlichen Strecke durchs Große Kar. Ein ungemein technisch schwieriger Kurs auf einer ungewöhnlich langen Strecke, gespickt mit 49 Toren. Bei dieser selektiven Strecke mussten die letzten Kräfte mobilisiert werden. Doch das Organisationsteam mit Rennleiter Rudolf Buder und Hubert Herb als Kurssetzer hatten mit dem Hochkar-Pistenteam für eine bestens präparierte Strecke gesorgt, sodass keine Unfälle zu verzeichnen waren. Bei den Damen siegte Karin BUDER vom SV St. Gallen mit 1:26,92 vor Andrea Jochum, bei den Herren Dieter PFLUG (Sport Husar) mit 1:22,95 vor Rainer Herb. Andreas Herb (WSV Palfau) gewann die Jugendklasse mit 1:23,56.<sup>2</sup>

Vergessen wir nicht den **Kinderskitag**, den Kindersportwart Friedl PUTZ in Steinbach organisiert hatte. 56 (!) Kinder zwischen fünf und elf Jahren stellten sich einem Riesentorlauf in zwei Durchgängen. Bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind einen schönen Preis und die Eltern waren stolz auf ihre kleinen Sieger Andrea Zettel, Andreas Buder, Andreas und Alexander Putz, Angela Zvonik und Nicola Schmid.<sup>9</sup>

Und da gab es doch tatsächlich 1986 ein Skirennen zum „**Alpen-Club-König**“. In Kühtai in Tirol. Dort hatte der Schiverein alle Vereinsmeister aus Österreich und den angrenzenden Skiregionen aus Südtirol, Bayern und der Schweiz eingeladen, um einen „mitteleuropäischen Klubmeister“ zu ermitteln. In dem selektiven RTL-Kurs konnte sich unter den 54 Teilnehmern der Favorit durchsetzen, nämlich Hans ENN, der berühmte RTL- und SuperG-Weltcupläufer.<sup>2</sup> Und wer, glauben Sie, wurde Zweiter? Natürlich unser Rainer HERB, der die weite Reise nicht gescheut hatte, um einen schönen Saisonabschluss zu erleben! Und war gar nicht so weit hinten.



Und weil's so gut gelaufen war, fuhr er 1987 gleich wieder mit seiner Freundin, der Spitzenläuferin Maria MANDL, nach Kühtai zu den Rennen und feierte als Höhepunkt anschließend mit Herbert MANDL dessen Sponion sehr zünftig auf einer Almhütte.



#### Noch ein paar **alpine Highlights**:

Bei den Bezirks-MS stellt sich wieder einmal Kurt RUSPEKHOFER unter 230 Teilnehmern als schnellster **Feuerwehrmann** heraus, Lassing gewinnt wieder die Mannschaftswertung. Auch nichts Neues.

Als schnellster **Kapellmeister** des Bezirks darf sich wiederum Alfred PROSINI bezeichnen und Hubert HERB kürte sich am Hochkar zum schnellsten **Kampfrichter** von NÖ.

Der **Kameradschaftsbund** veranstaltet am Hochkar die **1. Landesmeisterschaft** überhaupt. Dazu hat man auch die benachbarten steirischen Ortsverbände eingeladen. OFö Ing. SAUPRIGL und sein Team um Franz Herb und Helmut Lengauer haben eine hervorragende Veranstaltung organisiert, die keine Wünsche offen lässt, auch was die Sieger betrifft: Willi GÖTTLINGER erzielt die Tagesbestzeit, in ihren Klassen siegen Franz Herb, Johann Großrabenteiler, Otto Herb und Robert Aujesky. Mit großem Pomp wird die Siegerehrung im Gh. Mandl inszeniert, die Blasmusik spielt zum Empfang, der Präsident des Landesverbandes und sein Vize sind gekommen, ebenso der Bürgermeister und weitere Honoratioren. Die Kameraden verstehen auch das Feiern.

Ganz zum Schluss müssen wir auch noch ein spezielles Rennen erwähnen - die **Intersport-Fahrnberger-Regional-MS** für Jedermann mit eigener ÖSV-Klasse. Darin verbliesen Birgit Hayder und Rainer Herb ihre Konkurrenz. Gunther Heim gewann die „Normalwertung“. Da gab's jede Menge Preise zu ergattern, die von Intersport Fahrnberger großzügig zur Verfügung gestellt worden waren, und die Besten qualifizieren sich für die LM am Hochkar mit noch mehr Preisen.<sup>9</sup>



Oben: Rainer Herb,  
Maria Mandl (  
Fotos: Fam. Herb)  
Unten: Hubert Herb,  
Karl Fahrnberger/ NÖN



Die **Langläufer** setzen ihre Siegesserie fort.

Nach den großen Erfolgen beim Ankercup im Waldviertel (Klassensiege durch Sieglinde Aigner, Margot Zettel, Heinz Prieler und Roland Schablitzky und weiteren zweiten und dritten Plätzen) wurden vom Landeskiverband 7 Langläufer/innen für die **Österreichischen Schüler- und Jugendstaatsmeisterschaften in Eisenerz** nominiert. Die Schorni-Truppe stellte damit die Hälfte der niederösterreichischen Mannschaft. Dort schlugen sie sich großartig: Margot Zettel erreichte einen 5. Gesamtrang, Heinz Prieler erlief eine Jahrgangsbestleistung und Roland Schablitzky und Helmut Paumann erreichten 4. und 5. Jahrgangsplätze!

Dass die Gesamtwertung des **Anker cups** an Göstling fiel, verwundert nicht, erreichten doch die Göstlinger die doppelte Punkteanzahl des Zweiten. Göstling stellte 6 Klassensieger: S. Aigner, M. Zettel, H. Prieler, R. Schablitzky, R. Längauer und M. Schaupp. <sup>9</sup>

Die **Vereinsmeisterschaften** wurden heuer erstmals in zwei Bewerben ausgetragen: **alpin und nordisch**. Am Vormittag mit einem RTL in Steinbach und Nachmittag mit einer Runde auf der „Jagersberger-Loipe“. Mit einem Koeffizienten wurden aus beiden Bewerben die Kombinations-Vereinsmeister/innen ermittelt.

Vereinsmeister/in alpin: Birgit Hayder, Rainer Herb  
Vereinsmeister/in nordisch: Margot Zettel, Roland Schablitzky  
Vereinsmeister/in Kombination: Birgit Hayder, Willi Riegler

Bei den **Rodlern** wurden Helmut Huber und Silvia Bachler Vereinsmeister, Hannes Huber und Siegfried Heigl im Doppelsitzer bei den Rennrodeln. Die Volksrodel gewann Fritz Hauß. Erwähnen müssen wir auch den 2. Platz von Herbert Paumann bei den Landesmeisterschaften.<sup>33</sup>

Die **Bergrettung** legt Bilanz: Erstmals hatte es beim Lawinenabgang eine überörtliche Zusammenarbeit gegeben. Dazu waren von den 28 aktiven Männern 1300 Einsatz- und Bereitschaftsstunden in den Skigebieten Hochkar und Steinbach geleistet und 109 Transporte von oft erheblich Verletzten durchgeführt worden.<sup>9</sup>

(Fotos Perschl)

Unsere **Eisschützen** sind sehr aktiv: **Vereinsmeister** wurden Johann Mandl, Georg Perschl, Anton Krenn und Peter Perschl. Wir haben auch ein Foto der Zweiten (*unten*): Anton Esletzbichler, Hans Bachner, Helmut Dietl und Felix Fressner.<sup>33</sup>



Sehr unruhige Lokomotiven tummeln sich bei der **Sybbstalbahn**. Im Februar sprang eine Lok im Bahnhof Göstling aus den Schienen. Dabei wurde der Tank beschädigt und 400 Liter Diesel flossen aus. Gemeinde und ÖBB mussten das Erdreich aufschremmen, abtragen und in einem Container in einen Entsorgungsbetrieb transportieren.<sup>9</sup>



Im Dezember der nächste Hüpfen. Diesmal legte sich gleich der ganze Zug nieder, wie uns das Bild aus der Karlau beweist.



Foto: Sammlung Perschl

Mit dem neuen Jahr hatten auch die zahlreichen RAIKA-Sparvereine wieder ihre Tätigkeit aufgenommen. Damals ging es nicht nur um das Einzahlen, das Sparen für Weihnachtsgeschenke oder andere teurere Anschaffungen, sondern auch um die Geselligkeit. Beim Sparvereinsabend traf man Freunde und verbrachte einen meist lustigen Abend und der Wirt machte auch ein gutes Geschäft - so etwa von 20 bis 22 Uhr beim Sparverein „Gemütlichkeit“ beim Deufl oder beim Verein „Zirbenstube“ bei der Grete Pechhacker. Sonntagvormittag traf man sich beim Sparverein „Hammer“ in der Lettn mit gleichzeitigem (meist jagdlichem) Frühschoppen.<sup>9</sup>

Der Altbauer Konrad JAGERSBERGER vom Hause *Niederhagen* erhielt von Landwirtschaftskammerpräsident Schwarzböck eine hohe Auszeichnung für „**50 Jahre beispielhafte Waldbewirtschaftung**“, die erstmals im Bezirk Scheibbs vergeben wurde. Jagersberger hatte aus einem stark überschlägerten und verwahrlosten Wald einen gesunden Forstbetrieb gemacht, gleichzeitig aber auch auf den Wildbestand geachtet. Die Jagd gehört ja ganz eng zum Hof *Niederhagen*.

Bereits vor 60 Jahren hatte er hier die erste Gülleanlage im Ybbstal errichtet, die auch vom Kammeramtsdirektor Dr. Engelbert Dollfuß, der 1934 als Bundeskanzler von den Nazis ermordet wurde, mit großem Interesse besichtigt worden war.<sup>9</sup>

Auch die Polytechnische Schule hilft im Rahmen des landwirtsch. Seminars mit: HL Marta Kupfer mit Helfern, unten mit Hubert Heim (Fotos privat)

## Begrünung am Hochkar

Die Errichtung des Skigebietes Hochkar hatte natürlich tiefe Wunden in die Natur geschlagen. In einer großen Aktion im Frühjahr und Sommer wollte Umweltgemeinderat Franz ALFONS diese nun schließen. Bundesforste, Liftgesellschaft, Hochkarwirte, Weidebauern, Bergrettung, Schulschiheim, Freiwillige und auch der Polytechnische Lehrgang wurden eingeladen, an der Anpflanzung mitzuhelfen. In mehr als 3000 Einsatzstunden wurden 2500 Latschen, 100 Zirben, 200 Lärchen, 300 Fichten, 50 Ebereschen und 600 Fichtenstecklinge eingepflanzt. Die Weidebauern hatten dazu Stallmist zur besseren Humusbildung bereitgestellt. Es ging vor allem um die Pistenränder, die zu Stein- und Schotterfeldern auswuchsen - vor allem im Großen Kar. Alfons: *Trotz der Strapazen waren alle Beteiligten mit großem Eifer bei der Sache. Mir ging es auch darum, in allen das Skigebiet tangierenden Gruppen ökologisches Verständnis zu wecken und den Schülern ein praktisches Beispiel des Begriffes Umweltschutz zu geben.*<sup>7-3/9</sup>



Leider hat sich nicht alles erhalten, meint Franz Alfons heute, es kam ja doch im Lauf der Zeit wieder zu Pistenverbreiterungen, aber da und dort sind die Aufforstungen durchaus noch vorhanden.

**Umweltprobleme** hat auch Lassing. Da kommt doch einer daher und stellt direkt an der Kirchwand einen Altpapiercontainer auf. Eine Firma aus Krems. Mit einem Aufkleber vom Roten Kreuz. Ohne jemand zu fragen. Die Pfarre weiß davon nichts, der Bürgermeister auch nichts, ebenso das Rote Kreuz. Während sich also lokale Gruppen oder Vereine um den Abfall kümmern (etwa die Feuerwehr), wittern jetzt auch die Privaten das Geschäft und wildern im Göstlinger Revier. Das kann nicht geduldet werden, weil sich die Firma gar nicht um den Container kümmert. Der ist nämlich längst vollgestopft und das überständige Altpapier verteilt sich im kirchlichen Umkreis. Im ansonsten so gepflegten Lassing. So geht Umweltschutz nicht!

Eine neue Jugendgruppe wird aus der Taufe gehoben: Auf Anregung des Hauptschuldirektors Peter Stein wird im Frühjahr eine Ortsgruppe der „**Österreichischen Kinderfreunde**“ gegründet. Erste Obfrau ist die Gemeinderätin Irmtraud BLAIMAUER.<sup>4</sup>

Adolf Fahrnberger  
gratuliert Johann  
Sieder (re.) /ETB

Gendarmerie-Abteilungsinspektor Johann SIEDER geht in Scheibbs in Pension. Schieder war 1948 als Postenkommandant nach Göstling gekommen und hatte diese Funktion bis in die frühen Sechziger ausgeübt und gehörte auch der „alpinen Einsatzgruppe“ in Lunz an. Später ging er nach Scheibbs und wurde dort schließlich Bezirkskommandant.<sup>2</sup>



**Allerhand los ist zu Pfingsten! Der Hias in Göstling!** Pfingsten stand wieder ganz im Zeichen des Zeltfestes des FC Göstling. Diesmal mit einer wirklichen Attraktion: dem Mooskirchner Quintett mit dem Komiker HIAS! Schon einmal war das *Urviech der Nation* in Göstling aufgetreten, mit dem *Ligister-Trio* in der Turnhalle. Jetzt aber war er durch Radio und Fernsehen (*Musikantenstadel*) im ganzen Land bekannt geworden und die Massen strömten ins Festzelt. Die Besucher quetschten sich auf die Bänke, an der Schank drängten sie sich dicht an dicht, fünffach gestaffelt. Der Platz für die Kellnerinnen musste hart verteidigt werden, weil sie ansonsten von der Ausschank keine Getränke abholen und ausliefern konnten. Wer von ihnen klug war, belud sich eine Tasse mit Spritzern, Krügerln oder Limos und zwängte sich durch die Menge zu ihrem „Versorgungsgebiet“, wo man ihnen die Getränke aus der Hand riss. So ging das den ganzen Abend.



Autogrammkarte (Perschl)

Das gesamte Musikprogramm konnte sich sehen lassen; die *Ennstaler Musikanten* und *Villacher Flaschen*, das *Original-Alpenlandsextett*, die *Hausberg-Spatzen* und die *Trachtenkapelle Göstling* versetzten die Besucher (auch am Sonntagnachmittag) bei knusprigen Hendln vom Holzkohlengrill und kühlem Bier vier Tage lang in beste Feststimmung.

Aber auch geistige Genüsse gab es: Das *ensemble musike* aus Wien und der **Gesangsverein** unter Werner Putz verzückten beim Hochamt am Pfingstsonntag mit der „**Missa brevis**“ in C-Dur von W. A. Mozart of-

fene, willige Ohren, bevor das Gedröhn der Vergnügungsparkmusik diese anschließend wieder zumüllte.

Die **Schützengilde** veranstaltete daneben ihr 2. Pfingstschießen, gut frequentiert, mit einem prominenten Sieger, dem extra angereisten Staatsmeister Schrempf.<sup>9</sup>

Und abseits des Festtrubels hat der **Trial- und Veteranenklub** unter Obmann Georg JAGERSBERGER an der Hochkar-Mautstelle das **1. Göstlinger Motorradtreffen** organisiert. Über 50 „heiße Eisen“ ab dem Baujahr 1929 sind zu bestaunen, alle auf Hochglanz poliert und bestens in Schuss. Deren Besitzer sind zu einem Gleichmäßigkeitsfahren mit einer geheimen Zeitvorgabe geladen. In vier Klassen wird gefahren, und bei einer Zwischenstation wartet eine originelle Jause. Kajetan LACKNER, der begnadete Motorrad-Restaurateur aus Göstling, erringt dabei in der Klasse Baujahr 1930 bis 1950 mit seiner NSU den 2. Platz.<sup>9</sup>

**W**ie schaut's beim **Fußballclub** aus?

Der FC Göstling war unter dem Meistertrainer Walter RUSPEKHOFER als Tabellenführer mit 4 Punkten Vorsprung aus der Winterpause gekommen. Das Saisonziel war es, als Dritter die Meisterschaft zu beenden, um in die Unterliga aufsteigen zu können. Die Mannschaft war durchaus optimistisch - im Herbstdurchgang hatte man fantastische Spiele geliefert, das Publikum hatte den Fußballplatz gestürmt und die Mannschaft war zusammen geblieben. Ruspekhofer hatte eine kameradschaftliche, motivierte Truppe geschaffen, die auch außerhalb des Fußballplatzes ihre Freundschaft lebte.

Anfangs schaute alles recht schön aus. Aber die Konkurrenz war groß und die Meisterschaft lang. Der unerhörte Level, auf dem die Mannschaft spielte, war wohl nicht mehr durchzuhalten. Und dann gingen gerade die Spiele gegen die Konkurrenten um die Top 3 knapp verloren. Aber der 4. Platz war doch ein riesiger Erfolg, und die Göstlinger Fans hatten dies mit einem Besucherschnitt von 200 pro Match honoriert.

Bei der Jahreshauptversammlung legte nun Ruspekhofer nach drei Jahren sein Traineramt zurück und so blieb dem Obmann Strobl bei der Jahreshauptversammlung nur der große Dank und für Walter der nicht enden wollende Applaus seiner Fußballer. Walter wird aber dem Verein in anderen Funktionen erhalten bleiben.

Anerkennung erhielt auch der Jugendbetreuer Harrer *Hein*, der mit seinen B- Knaben eine großartige Saison gespielt hatte.<sup>9,17</sup>

*Links: JHV Gh. Deufl:  
Bgm. Gusel, Vzbgm.  
Zettl, Obmann Strobl*

*Rechts: 2 Trainer auf  
einem Bild: li. A. Fuchs-  
lueger, re. W. Ruspek-  
hofer bei der Weih-  
nachtsfeier 1985 im Gh.  
Deufl*

*(Foto Sammlung Perschl)*



Neuer Trainer mit neuen, durchaus unkonventionellen Ideen wurde Alfred FUCHSLUEGER. Die Herbstsaison lief dann nicht mehr so gut. Die Luft war nach diesen Hochflügen draußen. Die Mannschaft kassierte oft hohe Niederlagen und geriet in einem unaufhaltsamen Abwärtsstrudel. Am Ende stand der vorletzte Platz mit einem Torverhältnis von 14:44.<sup>9</sup>



Hier einmal die U23-Mannschaft (1985): W. Ruspekhofer, Längauer, Fressner, Aigner, Dobnik, R. Huber, Teufl, W. Huber, Herb, K. Ruspekhofer/ Bachner, Fuchslueger, Dietsch, NN, Zwettler, Mandl, NN

Die **Ortskegelmeisterschaft** der JVP im Gh. Gusel verzeichnete eine Rekordteilnehmerzahl. Grete PECKARY und Andi RETTENSTEINER hießen die JVP-Sieger, bei den Gästen gewannen Gusti JAGERSBERGER und Fritz HAUSS, der mit 203 Kegeln einen fantastischen Rekord aufstellte.<sup>9</sup>

Anfang Mai veranstaltet der Polytechnische Lehrgang erstmals eine **Sommersportwoche** in Faak/See. Diese ist Schülern ab der 9. Schulstufe vorbehalten, und weil bislang nur Gymnasialklassen den Ort bevölkerten, werden unsere Fachlehrer Karl Aichmayer und Hermann und Elisabeth Strobl mit Herr bzw. Frau „Profeser“ angesprochen. Das Wetter war saukalt und vom Mittagkogel grüßte frischer Schnee. Dazu herrschte Flaute, und die Surfer in ihren Neoprenanzügen mussten meist mit den Händen zum Ufer paddeln. Das war auch erwidmend. Schöne Hotelzimmer, gutes Essen, viel Sport und Spaß - für alle ein großes Erlebnis.<sup>9,4</sup>

Zur Lehrersituation in der **Hauptschule**: Die Hauswirtschaftslehrerin Stefanie Offenberger ist im Krankenstand und wird danach den Ruhestand antreten. Neue Arbeitslehrerin an der Schule wird Heidelinde EIGNER. Der Sportlehrer Ernst BLAMAUER geht, wie erwähnt, nach Lunz, ihm folgt Johann KARL.<sup>4</sup>

In der **Volksschule** geht Frau Vidoni in Karenz, neu kommen die Lehrerinnen HAGER, HINTERREITHER und WIELTSCHNIG.<sup>9</sup>

### Göstlinger Zierkruglauf beim Parkfest

Großes Kino schon am Samstagabend beim Open-Air-Tanz mit dem Königsberg-Sextett. Am Sonntagvormittag Feldmesse und Fröhschoppen mit der Trachtenkapelle. Der Tag war heiß, und so machte das Wasch-(oder Sau-)trogrennen in der Ybbs noch mehr Spaß. Höhepunkt für die Sportler war aber der 7 km lange Lauf um den Göstlinger Zierkrug. Spitzenläufer sorgten für ein spannendes Rennen und trotz der Hitze für einen neuen Streckenrekord. In der Schülerklasse II gewannen Birgit HAYDER und Christian AIGNER, in der Mannschaftswertung erreichte der ÖAV Göstling mit PAUMANN, ERTELTHALNER, DAURER und Hans und Helmut WATZINGER den hervorragenden 3. Rang.<sup>9</sup>

Fotos (v. o.): Stefanie Offenberger, Ernst Blamauer, Johann Karl / Archiv NMS



**Feuerwehr-Turnier:** Die FF Göstling veranstaltete erstmals eine Ortsmeisterschaft mit den Feuerwehren Göstling, Hochreit und Lassing. Hans Krenn und Hein Harrer sorgten für faire Spiele, alle Haxn blieben ganz. Göstling siegte vor Hochreit und Lassing. Ordentlich gefeiert wurde dann im Feuerwehrhaus mit Musik und Drumherum.<sup>11</sup>

Foto FF Göstling



Teams mit (li.) Kdt. Leopold Bachler, Bgm. Gusel, (re) Schiri Hans Krenn und Kdt. Willi Seitzberger:  
 1. R. kniend v. l.: Gerhard Bachler, Rudolf Bachler Franz Leichtfried, Karl Hauss, Kurt Ruspekhofer, Hermann Ensmann, Thomas Paumann, Franz Blamauer, Johann Ruspekhofer, Franz Zwack-Bilek, Guido Haruckstiner, Norbert Puchbauer /  
 2. R. stehend v. l.: Michael Leichtfried, Anton Ensmann, Rudolf Blamauer, Wilhem Lugbauer, Andres Reiter, Johann Stoll, Franz Kemetmüller, Gerhard Dippelreuther, Rudolf ProsiniSiegfried Mandl, Helmut Janz, Ludwig Paumann, Klaus Heim, Roland Musil, Franz Kupfer, Walter Ruspekhofer, Heinz Huber /  
 3. R. hinten: Andreas Heim, Alois Leichtfried, Alfred Toppelreither, Alois Heim, Michael Toppelreither, Franz Heim

Und wieder ist es zum Feiern! Wer geglaubt hatte, die Göstlinger hätten nach dem viertägigen Pfingstfest fürs heutige Jahr genug von Bierzelt, volkstümlicher Musik, Gaudi, Hendln und kühlem Bier, sah sich getäuscht. Trotz herrlichen Badewetters war das große **Festzelt des Musikvereines** auf der Hauswiese an den drei Tagen vom 8. bis 10. August bestens gefüllt - besonders beim Frühschoppen am Sonntag, als vor allem die Trachtenkapelle aus dem befreundeten Rechtenbach (Gemeinde Hüttenberg, Hessen, BRD) neben heimischen Unterhaltungstalenten für Stimmung sorgte. Obmann August Jagersberger und sein Kassier zeigten sich äußerst zufrieden - was der Feierlaune und der Standfestigkeit der Göstlinger ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellt.<sup>9</sup>

**30 Behinderte**, darunter 17 Rollstuhlfahrer, und 30 Begleitpersonen aus Österreich und England verbrachten einen 14-tägigen **Aktivurlaub in Göstling**. Organisiert wurde dieser Ferientrip vom österr. Behindertenverein AKN gemeinsam mit der Anglo-Austrian-Society. Im Brauhaus Dobrowa fanden sie ausreichend Platz zum Körbe flechten, Töpfern, Tischlern, Fotografieren oder Musizieren. Sie unternahmen eine Zugfahrt nach Waidhofen/Ybbs, eine Busfahrt nach Mariazell mit einer Gondelfahrt auf die Bürgeralpe und waren viel in Göstling unterwegs, wo sie von der Bevölkerung freundlich aufgenommen wurden. Bei diesem prachtvollem Sommerwetter lockte auch das Bad in der Ybbs und nicht zuletzt stand der Besuch des Musikfestes auf dem Programm. Für flotte Musik an den Abenden war jedenfalls gesorgt. Großartig fanden sie die nette Betreuung durch Ilse und Kurt

Dobrowa, die versuchten, besonders den Schwerstbehinderten das Leben leichter zu machen.<sup>9,7</sup> Großartig.

Die Firma PROCHASKA hat die **Parzellierung** ihres Grundstückes in Strohmarkt abgeschlossen und bietet jetzt die einzelnen Baugründe an. Als Verhandlungsbasis wird ein Preis von ATS 400,- pro Quadratmeter inklusive Aufschließungskosten\* ausgerufen. Damit erhält Göstling eine neue Siedlung.<sup>33</sup> \*2023: 68,45 €

**EXKURS:  
KAUFKRAFTVERGLEICH 1986 - 2022**

Der Kaufkraftrechner gibt an, wie viele Einheiten eines Produktes man sich von einem durchschnittlichen Monats-Nettoeinkommen einer Arbeitnehmerin bzw. eines Arbeitnehmers damals und heute kaufen konnte bzw. kann. Die Produktpreise sind österreichische Durchschnittspreise aus der Preiserhebung der Statistik Austria. (Quelle: ÖNB/Kaufkraftrechner)

<b>DURCHSCHNITTSPREISE</b>	1986 in ATS	2022 in €
<b>Schweinsschnitzel 1 kg</b> <i>Einheiten pro Jahr</i>	80,37 ATS (= 5,84 €) 188	9,85 € 296
<b>1 Flasche Bier (0,5 l)</b> <i>Einheiten pro Jahr</i>	7,07 ATS (= 0,51 €) 2156	0,93 € 3142
<b>Gas-/Wasserinstallateur (1 h)</b> <i>Einheiten pro Jahr</i>	614 ATS (= 44,6 €) 24	111,71 € 26
<b>Herrenanzug</b> <i>Einheiten pro Jahr</i>	2.570 ATS (= 186,77 €) 5	240,17 € 12
<b>Semmel</b> <i>Einheiten pro Jahr</i>	1,46 ATS (= 0,11 €) 6090	0,32 € 9.133

### Feiern und Jubiläen

**60** Jahre feiert der zeitlebens umtriebige und beliebte Gastwirt Hubert **MANDL**. Was hatte er nicht auf die Beine gestellt in seinem Leben, tatkräftig unterstützt von seiner Frau Paula! Ursprünglich Bus- und LKW-Fahrer, dann Gastwirt in der Bahnhofsrestauration, baute er die Tankstelle an der B25



Hubert Mandl einst - und jetzt als Pensionist mit Gattin Paula und Enkel Hannes

mit Rasthaus, später dann als Gasthaus mit Gästezimmern. Und immer weiter Ausbau bis zum 4-Sterne-Betrieb. Mit dem Taxigewerbe rundete er seinen Betrieb ab.

Mandl ist ein großer Pionier des Wintertourismus und des Skisports in Göstling, er hatte die Chancen für Göstling frühzeitig erkannt. Jetzt, 1986, verabschiedete sich das Ehepaar in die wohlverdiente Pension.



Hubert Mandl als Tankwart (Fotos privat)

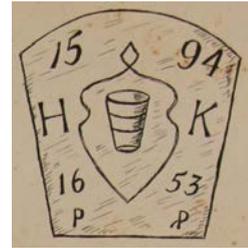
## 120 Jahre Kaufhaus HOFER

Seit 1669 existiert in dem so genannten „Pierhaus“ in der Hintergasse ein Kaufhaus. Erwähnt wird das Haus erstmals 1558 als „Pierhauß in der hindren Gaßen“. Zwischendurch gab es dort drei Lederer, einen *Fleischhacker* und zwei Weber.

1866 hatte nun **Eduard Hofer** das kleine Geschäft übernommen. 1916 folgte ihm sein Sohn **Fritz Hofer** nach. Unter seiner Vorgängerin Therese **Müller** war dort auch ein *Backhaus* errichtet worden, worin Mehlspeisen gebacken wurden. Diese Tradition führten die unverheirateten Schwestern Fritz Hofers, Hermine und Karoline, fort und wurden durch die Qualität ihrer Produkte berühmt. Hermine berichtete stolz, dass ihr Baumkuchen sogar nach Paris zum Baron Rothschild geschickt wurde.\*

1953 übernahm **Ewald Hofer** das Geschäft, erbaute 1961 das neue Geschäftshaus auf der anderen Straßenseite und richtete 1971 im alten Gebäude eine Trachtenstube ein. 1986 ging er in Pension und seine Frau Ingeborg übernahm das Kaufhaus mit fünf Angestellten.

Das Kaufhaus Hofer veranstaltete eine **Jubiläumsverlosung** mit vielen Sachpreisen. Hier finden Sie die stolzen Gewinnerinnen.



„Pierhaus“ kommt nicht vom Bier - entweder von mhd. bir (= Birne) oder von Birke [Diss. Dr. Sigrid Datzberger];

\*Quelle: Staudinger, *Kaufhäuser anno dazumal*

## 50 Jahre Fleischhauereibetrieb KLÖSCH

1936 pachtete Franz Klösch sen. das alte Lokal, kaufte es schließlich 1942 und führte es bis zu seinem Tod 1963 weiter. Seine Gattin Maria leitete bis 1967 gemeinsam mit Sohn Franz das Geschäft. Nach der Betriebsübernahme 1967 erweiterte Franz Klösch die Fleischhauerei und führt es nun als Bezirksinnungsmeister, unterstützt durch Gattin und Sohn und derzeit 10 Beschäftigten.<sup>9</sup>

Beide, Ewald Hofer und Franz Klösch, galt es zu ehren, und so reiste große Prominenz an. Bezirkshauptmann HR Panzenböck, Wirtschaftskammerpräsident Maderthaler, Landesinnungsmeister Bogner, Dr. Graf und Bgm. Gusel gaben sich die Ehre einer kurzen Betriebsbesichtigung und einer anschließenden Feierstunde im Gasthaus Klösch. Dabei erhielten Ewald Hofer die **Silberne Ehrennadel** der Handelskammer und Franz Klösch eine Dank- und Anerkennungsurkunde.<sup>9</sup>

Links: Gewinnerinnen mit E. Hofer: 1. Preis Margarethe Pumhösl, 2. P. Gerlinde Längauer (vertreten durch Fr. Helmel, 3. P. Berta Watzinger

Rechts: Inge und Ewald überreichen eine große Schaumrolle an Frau Danner (alle Fotos Perschl)



Li.: In der Trachtenstube Hofer mit Inge und Ewald Hofer (Fotos Perschl)



O: Im Verkaufsraum: Bgm. Gusel, Franz Klösch jun., BH Panzenböck, Elfriede Klösch, KR Maderthaler, Franz Klösch, Tamara Klösch, Bogner, Graf

**60** Jahre feierte auch Kommerzialrat **Franz LENGAUER**, und aus diesem Anlass erhält er die **Silberne Ehrenmedaille** der Handelskammer und die Ehrennadel des Freien Wirtschaftsverbandes für seine unermüdliche Arbeit, gemeinsam mit seiner Frau Elfriede, in Göstling ein florierendes Nahversorgungszentrum geschaffen zu haben. Gleichzeitig hatte er sein großes Fachwissen in die verschiedenen Gremien in den Landes- und Bundesausschüssen des Leder-, Spiel- und Sportartikelhandels eingebracht.

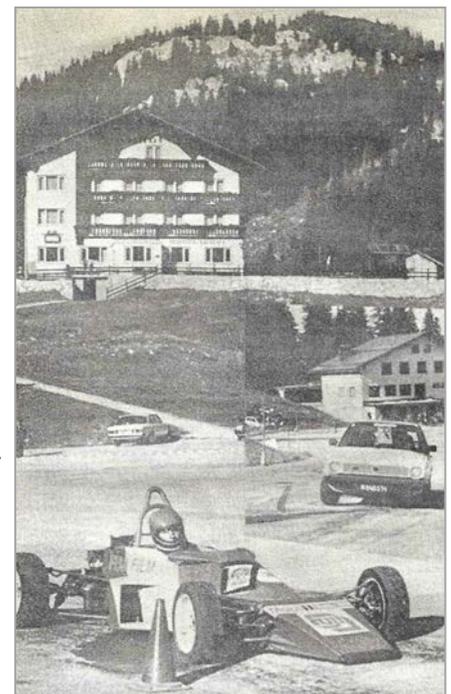


Li.: Überreichung der Urkunde im Goldenen Hirschen durch Vizepräs. Abt von der WKO. (Foto privat)

**60** Jahre alt wurde auch der Transportunternehmer, Gastwirt und ÖKB-Obmann **Johann WENTNER**. Die Gratulanten kamen zu Hauf, gab es doch bei dem Lassinger Original - Spezialität Jagdgeschichten - immer wieder Wundersames und Unerhörtes zu erlauschen und erleben.

**Go-Kart** ist in! Am 14.6. veranstaltet der ARBÖ, Ortsstelle Göstling, für die Kinder ein Go-Kart-Rennen, an denen viele Jugendliche mit großer Begeisterung teilnahmen. Die drei besten durften zu den Bezirksmeisterschaften fahren.<sup>9</sup>

**E**twas schneller geht's auf dem Hochkar zu. Dort sind auf dem Parkplatz Autoslalom-Spezialisten beim höchsten **Autoslalom-Bewerb** Österreichs, veranstaltet vom ÖAMTC Scheibbs, am Werk und zeigen schnelle, fahrtechnisch bestechende Läufe. Der flüssige Kurs verlangte den 70 Startern ihr ganzes Können ab. Günter ZETTEL wurde Zweiter (KLII bis 1300 ccm).<sup>9</sup>



Fotos NÖN/Wurzer

**5. Hochkar-Trial** des ARBÖ-Ortsklubs Göstling in Lassing/Miesingau. Wiederum hatte die Familie Redlsteiner (Lassingbauer) ihren Waldgrund dankensweise zur Verfügung gestellt. 40 Sportler aus 6 Bundesländern und aus der BRD wagten sich auf die 16 ausgesteckten Sektionen, die ihren Schrecken aufgrund der trockenen Witterung ein wenig eingebüßt hatten. Sieger LK4 Heinrich Prokesch.<sup>9</sup>

Noch schneller ist unser **Renn-Ass** Martin SEITZBERGER. Heuer ist er allerdings nicht ganz zufrieden, sein größter Erfolg war ein dritter Platz beim Rechbergrennen. Was fehlt, wäre ein konkurrenzfähiger Motor und natürlich ein wenig Glück.<sup>2</sup>

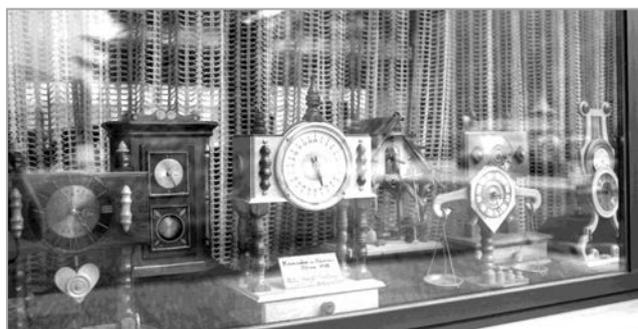


Foto: ETB

Nicht so schnell ist der Altbürgermeister Peter HEIGL mit seinem **Fahrrad aus Holz**. Denn Langeweile kennt der Pensionist nicht, hat er doch jetzt viel Zeit für seine Hobbys. Als Motorradfan beschäftigte er sich zeitlebens mit Zweiradveteranen, von denen momentan 38 in seinem Schuppen stehen. Diesmal baute er ein innerhalb von 14 Tagen ein Fahrrad ganz aus Holz, nur die Bereifung ist aus Eisen. Stücke von Weiß- und Rotbuche, Ulme und Ahorn und Apfelbaum hat er verwendet, und sogar die Fahrradkette besteht aus Holz. Große Strecken wird man damit nicht zurücklegen können, aber es ist fahrbar.<sup>2</sup>



Heigl ist vielseitig, er drechselt Spinnräder, bastelt an Uhren und will jetzt demnächst ein Alphorn bauen. In der RAIKA stellt er aus (siehe Bild).



Unser Ort soll schöner werden. Da gibt es die jährliche **Blumenschmuckaktion**, in der eine Jury die am schönsten mit Blumen geschmückten Häuser prämiert.<sup>33</sup> Heuer sind dies:

- Josef und Rosina FORSTNER, Strohmarkt;
- Helmut und Elisabeth FAHRNBERGER, Lassing
- Alfred und Veronika LÖBERSORG, Strohmarkt

Fotos: ETB, Kraushofer/ETB, Perschl

Im Rahmen einer Österreich-Tournee veranstaltete der *Lawrence Civic Choir* aus den USA am 9.6. in der Kirche ein beeindruckendes **Konzert** mit Spirituals und anderen amerikanischen Liedern.<sup>9</sup>

## Neue Attraktion auf der Dorfwiese

Eine Bereicherung unseres Ortszentrums stellt das neue Gartenhäuschen dar, ein Salettl gegenüber dem Rathaus. Gedacht als Verkaufsstand für den Bauernmarkt, gleichzeitig aber auch als schattiges Plätzchen zum Verweilen für Einheimische und Gäste.<sup>6</sup>



Mit viel Schweiß und beachtlichem Können ermittelte der **Tennisclub** seine Meister - jetzt auf dem neu gestalteten Areal mit viertem Spielplatz und Trainingswand. Etwa 50 Spieler/innen waren angetreten, und der Großmeister hieß Walter LÄNGAUER jun.

In jedem Bewerb, den er bestritt, wurde er Vereinsmeister: bei den Herren siegte er gegen Fritz Auer 6:4, 1:6 und 6:3, im Doppel mit Auer gegen Horstmann/Herb 6:1 und 7:6 und im Mixed-Doppel mit Sabine Horstmann gegen B. Putz/Resi Schneider. Ein Mann für alle Klassen. Vereinsmeisterin wurde Gerlinde GEISCHLÄGER nach spannendem Kampf gegen Grete Putz mit 2:6, 6:1 und 7:6.<sup>9,33</sup>

*Ganz oben: Bauernmarkt: Hubert Pumhösl spielt auf seiner Steirischen auf.  
Oben: BB-Obmann Josef Schrefel und Maria Mandl werben für den Markt  
Alle Fotos Perschl*



*G. Putz, G. Geischläger, R. Schneider, S. Horstmann/ F. Auer, W. Längauer, R. Herb, B. Putz/Foto: Perschl*

Auch Tischtennis findet in Göstling immer mehr Freunde. 50 Spielerinnen und Spieler nahmen am großen **Tischtennisturnier** der JVP im Turnsaal der Hauptschule teil. Viele spannende Matches waren zu sehen, vor allem das Herren-Finale zwischen Klaus Rötzer und Stefan Teufl, das letzterer für sich entschied. Bei den Damen siegte Margot Zettel vor Marita Zettel.<sup>9</sup>

Viel Schweiß vergoss auch auch das **Damen-Fußballteam**, das uns bei manchen Festen am Fußballplatz viel Freude bereitet. Damenfußball ist zu dieser Zeit eine Randsportart und wird noch nicht recht ernst genommen, aber die beiden Trainer Siegfried KRENN und Hans BACHNER sorgten dafür, dass hier ansprechender Fußball

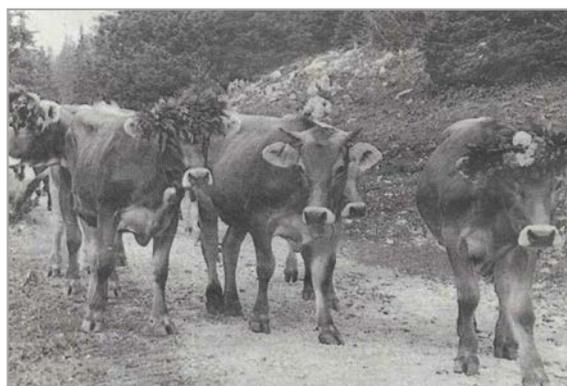


*Stehend: Maria Mandl, Andrea Pechhacker, Michaela Krenn, Claudia Eibner, Ingrid Lethner, Renate Mandl, Renate Prokesch, Petra Lengauer/ hockend: Herta Ortner, Anneliese Ortner, Birgit Hussauf, Josefa Lengauer, Daniela Bachner, Beatrix Bachner, Sabine Spanring*

gespielt wurde.<sup>17</sup> Mit dem Hotelier Hans Hausl war ein potenter Unterstützer gefunden worden, der sogar eine recht unterhaltsame Fußballreise nach Tirol zu seinen Tiroler Hotelgästen sponserte. Unsere sportlichen Frauen kamen weit herum, bis nach Schwechat oder ins Steirische, und spielten bei manchen Ortsturnieren. Eine Hobbymannschaft im besten Sinn - mit viel Ehrgeiz und ebenso viel Spaß an der Sache.

Der **Almabtrieb vom Hochkar** am 7.9. gestaltete sich heuer zu einem großen Fest. Das Wetter spielte mit, bei herrlichem Sonnenschein waren etwa 1400 Zuschauer gekommen, um das Spektakel zu bewundern. Die Almmesse zelebrierte Pfarrer Hahn wiederum mit Männerchor und Jagdhornbläsern, der Bezirkshauptmann sprach und danach legte die Trachtenkapelle mit einem Frühschoppen los, gespickt mit Tanzeinlagen einer Volkstanzgruppe aus Hofheim in Deutschland, die gerade ihren Urlaub am Hochkar verbrachte. Eine Ausschank gab's da und dort - auch die Bergrettung hatte eine Almhütte als Labestation aufgestellt und sorgte mit Geschicklichkeitsbewerben für Unterhaltung. Und überall das Bimmeln der Kuhglocken, als die Kühe am Blachlboden und auf der Höll geschmückt wurden. 250 Rinder waren den Sommer über auf der Alm gewesen, drei Stück waren allerdings durch Blitzschlag, Absturz und Krankheit umgekommen. Und ab 15 Uhr erfolgte dann der Abtrieb der prächtig geschmückten Rinder, bestaunt von den Gästen aus Nah und Fern.<sup>9</sup>

*Foto Sammlung Perschl*



Weil wir schon auf der Alm, also in den Bergen, sind: Die **Ybbstaler Hütte** erhält einen neuen Pächter: Siegfried „Friedl“ Putz. Er möchte seine Lebenssituation verändern, das fällt ihm nicht leicht, aber bei seinem Beruf als Autospengler- und Lackierermeister in Scheibbs befürchtete er für die Zukunft gesundheitliche Schäden. In den Bergen war er viel unterwegs gewesen, hatte dabei manche Drei- und Viertausender bestiegen und Klettertouren im mittleren Schwierigkeitsgrad in den Gesäusebergen bewältigt. Also wagt er

am 1. Juli den Schritt, zumal ihm eine Renovierung der Hütte in einigen Jahren in Aussicht gestellt wird.

Die Hütte ist nämlich in einem erbärmlichen Zustand, kein Zaun mehr hindert das Vieh, der Hütte einen Besuch abzustatten. So wartet viel Arbeit auf ihn, und er hat es nur seiner Familie und seinen vielen Freunden, darunter vor allem Robert Zvonik, zu verdanken, dass die Hütte wieder halbwegs bewohnbar gemacht wird. Und dass damit wieder Wanderer kommen, bei denen die Hütte nicht mehr den besten Ruf genossen hatte. Friedl war die ganze Zeit über vom 1. Juli bis 31. Oktober auf der Hütte, immer begleitet von seinem Hund Bello, am Wochenende aber, wenn die meisten Besucher eintrafen, kam ihm seine Frau Ernestine zu Hilfe, die als leitende OP-Schwester im Krankenhaus Scheibbs arbeitete.

Was gab's denn da beim Friedl zur Jause? Er selber kochte gerne und gut: Palatschinken oder Kaiserschmarren und Erdäpfelspatzen etwa und eine Brettljause und verschiedene Brote, aber auch Deftigeres wie Fleisch- und Grammelknödel oder *Xöchts* mit Sauerkraut. Die Mutter Putz hatte daheim vorgekocht, und mit seiner Gaskühltruhe konnte er jederzeit mit etwas Gutem aufwarten.



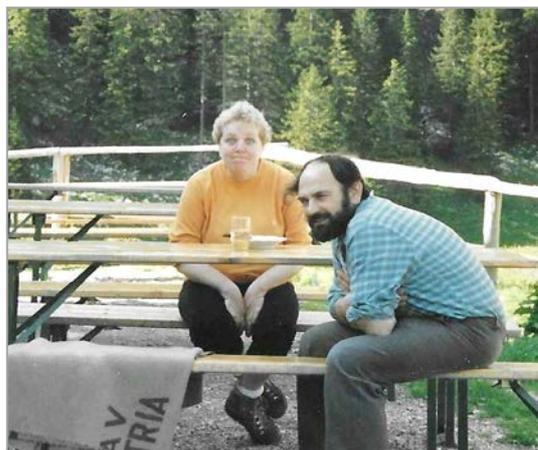
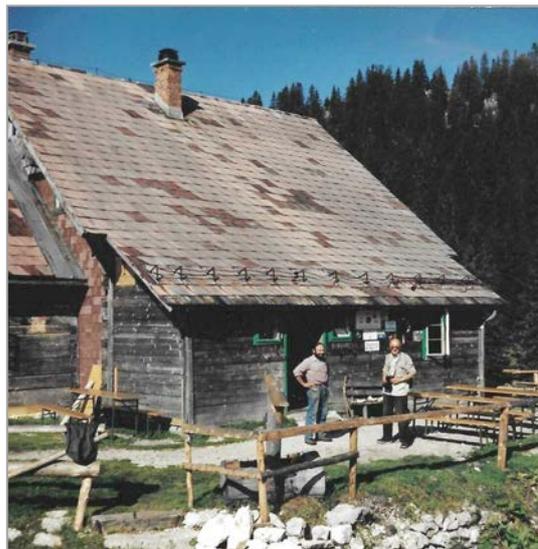
Friedl öffnete die Ybbstaler Hütte auch zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. Vieles an Lebensmitteln war ohnehin eingelagert, die frischen Sachen mussten aber von ihm hinaufgetragen werden.

Am 28.12. ist schon der Alpenverein unter Fritz

Hayder zu Gast, der einen dreitägigen Schnee- und Lawinenkurs im Dezember mit einer praktischen Übung im Gelände abschließt.

Reich wurde er nicht dabei, schon gar nicht im ersten Jahr, aber die Freiheit in der wunderbaren Natur mit weiten Wanderungen abseits von jedem Stress machte vieles wett.

**B**eim **Ländlichen Fortbildungswerk**, bei der Landjugend, gibt es ab heuer einen neuen **Sprengelbetreuer**. Bei den Neuwahlen (Sprengelleiter/in: Peter Leichtfried, Monika Huber, Kassier Herbert



*Ybbstaler-Hütte/  
Erni und Friedl Putz/  
Hüttenwirt Friedl  
Putz  
(alle Fotos Fam. Putz)*



*Zu Besuch beim  
neuen Pächter: Otto  
Schneßl, Berta Ens-  
mann, Sigi Hayder,  
Gerda Mandl, Her-  
mi Helm*

Tippelreither; Schriftführerin Regina Huber, Sportreferent Michael Leichtfried) wurde er vorgestellt: Ing. Mück löst den langjährigen Betreuer LFL Ing. Johann Datzberger ab. - Integriert wurde die neue Schuhplattlergruppe mit 12 Mann unter der Leitung von Max Stock.<sup>9</sup>



Ing. J. Datzberger  
(Foto privat)

**N**eue Bäume braucht der Ort - so meinen zumindest die Mitglieder des Bauernbundes und die ÖVP-Gemeinderäte und setzen



einen weiteren Mosaikstein in der Ortsbildgestaltung bzw. Grünraumbepflanzung. Also wird im Herbst die Pfarrwiese zwischen Pfarrheim und Hauptschule mit bodenständigen Sorten angelegt und

die Betroffenen legen, vom Bürgermeister angeführt, selbst Hand an. Und jeder bezahlte seinen Baum aus eigener Tasche!

Umweltgemeinderat Franz Alfons hat für eine „unbürokratische Grünraumgestaltung“ ein Konto auf der RAIKA angelegt für alle, die ein Scherflein für das grüne Götting beitragen wollen, denn auch im nächsten Jahr ist einiges geplant. Die Bank hat bereits eine Einlage von 1000,- S gespendet. Was die Sache schon einmal vereinfacht.<sup>6,9</sup>



**A**ber auch **neue Straßen** sind schön: Die Parkstraße (einschließlich Vorplatz der Volksbank) vom Griebshaus zum Ybbssteg erhält eine Verschleißschicht und die Verbreiterung der Ortseinfahrt bei der RAIKA mit neuen Gehsteigen wird begonnen. Dank dem Entgegenkommen vieler Grundbesitzer können Gehsteige errichtet werden, wie etwa beim Stippinger oder in Strohmarkt - dort anlässlich der Verbreiterung der Bundesstraße B25 vom Rotmoosbach bis zum Hammer. Nicht breit genug kann sie sein, die Straße der achtziger Jahre; von Lunz nach Götting schlägt man jetzt eine gerade Schneise durch die Wiesen entlang der Bahn und viele bedauern, dass man sich nicht für eine eher geschwungene Trasse im Bereich der alten Straße am Talrand entschieden hat. Schnell und breit und gerade muss sie sein, die Straße für die herbeizulockenden Touristenströme. Ob man die sogenannte *Umfahrungsstraße* Göttings der B25 heute auch noch als kerzengerade Rennstrecke bauen würde, lassen wir einmal dahingestellt.

Die Herren Esletzbichler, Enöckl, Gusel, Lindner und Heigl am Werk.

Sehr engagiert  
Bgm. Gusel, mit  
W. Enöckl.  
(Fotos Perschl)

Ja, fleißig wird noch asphaltiert heuer, so zum Beispiel der komplette Güterweg beim Seidlhuber oder Teile des Kurzeck- oder des Hochreitweges.<sup>33</sup> Und vieles muss noch weiterhin auf einen schönen Asphalt warten - so etwa der bereits beschlossene Gehsteig links auf dem *Vicky-Ring* vom Konsum (heute Burgi Hausl) zur Trafik ...

**H**eiß her ging es zu beim Dobrowa, im Gasthaus des oft rätselhaften *Wenders* und *Zauberers* Kurt Dobrowa: bei einem **Seminar für Selbstbefreiung**. Aber auch „Selbstüberwindung“ und „Selbsterfahrung“ ist angesagt, verspricht der Tiroler Karl Gampa, der im Gasthaus und im Garten ein metaphysisches Erlebnis inszeniert. Für 500,- ATS kann jedermann teilnehmen, auch zum Beispiel unser Walter Längauer sen.

Auf die 37 Teilnehmer wartet ein Teppich glühender Buchenscheiter, den es mit nackten Fußsohlen zu überschreiten gilt, ein „Feuerlaufen“ bei rund 800°C. Ab etwa 22 Uhr kann die Öffentlichkeit die Mutigen bestaunen, die diese gefährlichen Schritte wagen. Denn vorher bedarf es einer vierstündigen Vorbereitung, einer Meditation, eines autogenen Trainings. Nur dann sind Körper und Geist bereit für dieses Wagnis. Und tatsächlich: unter dem ungläubigen Staunen des zahlreichen Publikums bezwingen fast alle Teilnehmer mit eher forschen Schritten unversehrt den Glutparcours - nur eine Frau klagt nachher über Verbrennungen. Natürlich sei dies gefährlich, meint Gampa, und es habe schon arge Verletzungen gegeben, aber dies habe er den Teilnehmern vorher auch gesagt.<sup>7,9</sup>



*Kurt Dobrowa beim Überqueren des Glutteppichs (Foto Perschl)*

Ob man seiner inneren Stimme immer blindlings vertrauen kann? Von einer privaten Nachahmung ist hier ausdrücklich abzuraten!

**D**en Abschluss dieses Jahres widmen wir diesmal unserem **Schützenverein**, der heuer nicht nur ein Pfingst-, sondern wieder auch ein *Siebenhüttenschießen* beim Almfest veranstaltet hatte. Ganz vorne dabei war man auch im **Ötscherlandcup**, vor allem Rudolf Hinterreiter. Vom *Krampussschießen* in der Schießstätte im Hotel Hausl können wir hier die Sieger präsentieren.



*Oben: Almfest: Georg Perschl, Helmut Lengauer, Hermann Riegler  
Links: Stehend (v. l. n. r.): Siegfried Spanring, Hans Hausl, Robert Zvonik, Manfred Blaimauer, Georg Perschl  
Sitzend: Rudolf Hinterreiter, Elisabeth Großrabeneiter, Ing. Helmut Lengauer, Birgit Blaimauer, Christl Teufl*



Text: Hermann Strobl

Fotos und Fotorecherche: Georg Perschl  
Göstling, im Frühsommer 2023

# NACHTRAG



## LEUTE



Almfest-Schießen: Watzinger, Enöckl, Perschl, Lengauer, H. & E. Riegler, Zvonik, Sauprigl/ Es gab wieder ein Faschingstreiben - li. H. Strobl/ Putz Friedl mit Hund Bello auf der Ybbstaler Hütte/ Im Fußballer-Gasthaus Deufl: Frieda Deufl und „Guggi“ Winter/ Szene beim Salettl/ unten: FF -Fußballmannschaft/ 3. Platz Eisschützen: Franz Stock, Sepp Seiller, Hans Duscher, Max Stock (Fotos: Perschl, privat)

Quellen: Erlaftal-Bote (2), Staudinger: Göstling an der Ybbs einst und heute (3), Chronik der Hauptschule (4), Sitzungsprotokolle des Gemeinderates Göstling (6), Sammlung Zeitungsausschnitte Georg Perschl (7): KURIER-Reise vom Dezember 1985 (7.1), Jänner 1986 (7.2), 10. August 1986 (7.3), NÖN-Erlauftal (9), Strobl: 140 Jahre FF Göstling (11), Strobl: 50 Jahre FC Göstling an der Ybbs (17), Sammlung der Pfarrbriefe Mendling zu Lassing und Göstling/Perschl (25), Festschrift 75 Jahre Schiclub (26); Pistenputzerzeitung 1986 (32), Gemeindezeitungen der Marktgemeinde Göstling 1986 (33), Artikel mit C entstammen der Gemeindechronik von Schörgmayer/Blamauer.

Persönliche Interviews: Franz Alfons, Rainer Herb, Walter Ruspekhofner, Siegfried Putz, Renate Zwettler Artikel für die periodisch erscheinende Gemeindezeitung der Marktgemeinde Göstling an der Ybbs. Alle Rechte vorbehalten. Sollten Bild- oder Textrechte verletzt worden sein, bitten wir, sich diesbezüglich an das Gemeindeamt zu wenden.

Hermann Strobl